

Eintritt

Alle BesucherInnen schreiben sich gleich zu Beginn ins «Black Book» ein. Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass das Hallenreglement der griffbar gelesen und akzeptiert wurde. Der Eintritt wird in angeschriebenem Couvert in die Kasse eingeworfen oder direkt dem griffbar-Team übergeben. BesitzerInnen von Halbjahres- und Jahresabos weisen dem griffbar-Team unaufgefordert das Abonnement vor. Das griffbar-Team behält sich Stichprobenkontrollen vor. Für Unterhaltsarbeiten, Wettkämpfe oder Umbauarbeiten kann die griffbar geschlossen werden.

Bouldern

Bouldern ist mit Risiken verbunden und verlangt körperliche und psychische Gesundheit. Im Boulderbereich wird ausschliesslich geklettert. Wer nicht bouldert, hält sich ausserhalb dieses Bereichs auf. Auffangmatten und Vorrichtungen sind unbedingt freizuhalten. Es ist ausdrücklich verboten, vom Würfel und von der Plattform zu springen. Wenn möglich immer abklettern, dies verringert die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Zusammenstössen. Alle BesucherInnen müssen sich den Verletzungsrisiken aus speziell grossen Sturzhöhen bewusst sein. Bouldern ohne zu spotten (Spotter = Person in Hilfestellung, um gegebenenfalls unkontrollierte Stürze zu verhindern oder abzufangen) ist generell erlaubt, wenn sich die Kletterer der Risiken im Falle eines Sturzes bewusst sind. In Bereichen ohne Fallschutz muss auf jeden Fall gespottet werden.

Griffe, Tritte und Wände

Das Verändern von Griffen und Tritten ist ohne Einwilligung des griffbar-Teams nicht erlaubt. Lose Strukturen und andere Mängel an der Anlage müssen umgehend gemeldet werden. Alle BesucherInnen sind sich des Risikos bewusst, dass sich Griffe und Tritte unter Belastung drehen und im ungünstigsten Falle brechen können. Die BesucherInnen tragen diesbezüglich jedes Risiko selbst. Die griffbar lehnt jede Haftung ab!

Räumlichkeiten

Fenster und Türen sind beim verlassen des Raumes zu schliessen. Zudem müssen alle Lichter gelöscht und die Musikanlage ausgeschaltet werden.

Ordnung und Hygiene

In der Halle müssen stets Schuhe oder Finken getragen werden. Bouldern ist nur in sauberen Kletterfinken oder Hallenturnschuhen gestattet - Barfuss klettern strikte verboten! Magnesia bitte im Mass einsetzen! Das Essen und Trinken auf den Fallschuttmatten ist verboten, nach der Zwischenmahlzeit an der Bar immer Hände waschen! Alle Abfälle sind im Recycling-Gestell sortiert und im Abfall zu entsorgen. Die gesamte Anlage inkl. WC ist sauber zu halten.

Rauchverbot

In sämtlichen Räumlichkeiten und auf dem übrigen Areal ist absolutes Rauch- und Feuerverbot!!! Einzig bei der Raucherecke vis-a-vis vom Haupteingang ist das Rauchen erlaubt.

Nachbarschaft

Die BesucherInnen nehmen Rücksicht auf die Privatsphäre der griffbar-Nachbarn. Der Aufenthalt rund um das Bauernhaus sowie auf dem Wylgarte-Areal ist untersagt. Kinder dürfen nicht draussen spielen. Bitte keine Steine ins Wasser werfen! Die Maschinen auf dem Gelände sind nicht für Kinderhände gemacht! Der Landwirtschaftsbetrieb Ortbühl ist privates Eigentum!!! Das griffbar-Team bittet alle BesucherInnen, dies zu respektieren. Autofahrer haben sich in anliegenden Quartieren und auf Zufahrtswegen an die Fahrgeschwindigkeit 30km/h zu halten. Die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad wird begrüsst.

Kinder bis 12 Jahre

Kinder bis 12 Jahre dürfen den Boulderraum nur in Begleitung Erwachsener besuchen. Die BegleiterInnen sind für die mitgebrachten Kinder verantwortlich und haben diese zu beaufsichtigen. Die BegleiterInnen sind sich der Gefahr bewusst, die unbeaufsichtigte Kinder für sich selber und die Kletterer darstellen. Sie sorgen dafür, dass sich die Kinder nicht unterhalb der Boulderwände aufhalten oder herumrennen, dass sie nicht auf den Auffangmatten und Vorrichtungen spielen und nicht vom Würfel und/oder von der Plattform springen.

Aufsichtspflicht

Das griffbar-Team hat keine Aufsichtspflicht gegenüber den BesucherInnen und insbesondere nicht gegenüber Minderjährigen. Den Anweisungen des griffbar-Teams ist in jedem Fall Folge zu leisten.

Jugendschutz

Jugendlichen unter 16 Jahren ist es nicht erlaubt, in den Räumlichkeiten alkoholische Getränke zu konsumieren.

Gruppen

Die GruppenleiterInnen tragen die volle Verantwortung für die TeilnehmerInnen. Gegebenenfalls können weitere Betreuungspersonen beigezogen werden. Kurse dürfen nur mit vorheriger Genehmigung durch das griffbar-Team abgehalten werden. Das Reservieren von Wänden ist nicht erlaubt.

Mithilfe

Alle griffbar-BesucherInnen dürfen und sollen andere BesucherInnen auf das griffbar Hallenreglement aufmerksam machen. Alle helfen mit, im Raum Ordnung zu halten. Gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme sind selbstverständlich!

Missachtung der Regeln

Das griffbar-Team ist ermächtigt, bei Missachtung des Hallenreglementes, von den BesucherInnen die Adresse zu verlangen und ihnen den weiteren Zutritt zur griffbar zu verweigern.

Haftung

Der Besuch und das Trainieren in der griffbar geschehen auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Verein «griffbar Boulderwand Thun» lehnt jede Haftung ab. Auch für Diebstahl und Sachschaden übernimmt der Verein keine Haftung.